

09.03.16 09:00
Uhr

In den Osterferien auf die Piste

Die vergangenen Tage haben vielerorts noch einmal einige Zentimeter pulvrigen Neuschnee mitgebracht: Wie wäre es also noch einmal mit einem Kurztrip oder einem ausgedehnten Skiurlaub in den Bergen? Die Skigebiete in den Alpen bieten immer noch beste Pistenbedingungen – und die Osterfeiertage die perfekte Gelegenheit für den Pistenpaß!



Osterferien im Schnee

Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, die Osterferien zu verbringen. Ob Strand-, Radel- oder Wanderurlaub – viele Destinationen locken mit abwechslungsreichen Angeboten und akzeptablen Preisen. Auch in den Bergen können Wintersportler jetzt noch traumhafte Skitage erleben. In den höheren Lagen in den Alpen liegt noch reichlich Schnee. Nach den neuesten Schneefällen sind die Pisten bestens präpariert und garantieren kurz vor dem Saisonschluss noch einmal besonders schöne Skitage.

Was macht Osterskifahren aus?

Skiurlaub rund um die Osterfeiertage hat vieles zu bieten: Neben sehr guten Schneeverhältnissen locken vor allem die wärmeren Temperaturen in die Berge. Pausen im Liegestuhl, Sonnenbaden vor traumhafter Bergkulisse, Skifahren ohne langes Anstehen am Lift – so lassen Wintersportfans die Skisaison entspannt ausklingen.

Meist fallen die Temperaturen nachts noch immer bis unter den Gefrierpunkt und sorgen damit für griffige Bedingungen in den Morgenstunden. Durch die Sonne am Nachmittag schmilzt der Schnee, die Schneedecke wird weicher. Der stetige Kreislauf von Tauen und Gefrieren bildet eine sehr kompakte Piste. Darüber hinaus trägt auch der technisch hergestellte Schnee dazu bei, dass die Pisten bis in die Nachmittagsstunden griffig bleiben.

Die kühlen Temperaturen in der Nacht und die dann zunehmend steigenden Temperaturen während des Skitages führen im Frühjahr vielerorts zu Firnbedingungen. Die etwas weicheren Pisten sind zwar nicht jedermanns Sache, aber doch bei vielen Skisportlern beliebt.

Ob lieber eisig oder weich, im Frühjahr lohnt sich der Erwerb von Stundenkarten besonders. Sie sind günstiger als Tageskarten und können flexibler eingesetzt werden.

Wo soll es hingehen?

Besonders die Gletscherskigebiete überzeugen mit einer ordentlichen Schneehöhe und langer Schneesicherheit. Doch durch die Schneefälle der letzten Wochen können Skifans auch in den tiefer gelegenen Skigebieten weiterhin sehr gute Pistenverhältnisse genießen.

Dank der neuen technischen Möglichkeiten, mit modernen Beschneiungsanlagen und sogenannten Schneekanonen, finden Skifans vielerorts sogar im April noch stabile Verhältnisse vor. Die Schneeauflage bleibt letztlich von der ersten Abfahrt am frühen Morgen bis zum Nachmittag gut und kompakt. Egal, wo es hingehen soll, es macht immer Sinn, sich vor der Abreise im Internet über die genauen Begebenheiten vor Ort zu informieren. Angaben über die aktuellen Pistenkilometer und Schneehöhen liefern die offiziellen Informationsseiten der Skigebiete. Vor Ort geben der Pistenplan und die Panoramatafeln an den Talstationen einen guten Überblick über die geöffneten Lifтанlagen.

Nützliche Tipps zum Osterskifahren: UV-Schutz

Achtung vor gefährlichen UV-Strahlen: Auf 2.500 Meter Höhe ist die Strahlungsintensität der Sonne um rund 33 Prozent stärker als auf 300 Meter über dem Meeresspiegel. Haut- und Sonnenschutz gehört deshalb besonders in den Frühjahrsmonaten auf jeden Fall mit ins Gepäck! Wasserfeste Sonnencremes mit höchstem Schutzfaktor sowie ein Lippenpflegestift mit pflanzlichen Wachsen oder Ölen schützen die Haut vor Sonnenbrand, Austrocknen und Bläschenbildung. Wintersportler sollten sich bereits vor der Ankunft im Skigebiet eincremen, damit der Sonnenschutz gut einziehen kann.

Zur Grundausrüstung gehört ebenso eine UV-Strahlen abweisende und bruchfeste Sonnen- oder Skibrille, die seitlich geschlossen ist, damit kein Licht einfallen kann. Beim Entspannen auf der Sonnenterrasse bietet die Skibrille alleine nicht ausreichend Schutz und wird meist schnell abgelegt. Eine schützende Sonnenbrille ist also Pflicht! Ebenfalls empfiehlt sich für die Pause auf dem Berg ein Stirnband oder eine Mütze. Die warmen Temperaturen täuschen häufig über einen Luftzug hinweg.

Gelungene Skitage dank der richtigen Ausrüstung

Gerade bei den wechselhaften Schneebedingungen um die Osterzeit ist die richtige Materialpflege ausschlaggebend für den Skispaß auf der Piste. Obwohl das Saisonende naht, sollten Osterskifahrer ihre Ausrüstung noch einmal optimal herrichten, um von der ersten Abfahrt bis zum Nachmittag maximalen Skispaß genießen zu können. Das heißt: Belege wachsen und Kanten schleifen!

Bei den harten Verhältnissen am Vormittag tragen gute Kanten zur eigenen Sicherheit und der anderer Skifahrer bei. Ein ordentlich gewachster Belag erhöht im oft feuchten Nachmittagsschnee die Drehfreudigkeit der Ski. Damit die Ski auch am Ende der Osterferien noch einsatzbereit sind, ist eine tägliche Behandlung der Kanten mit einem Schleifstein oder Schleifgummi nötig. Das entfernt den durch den harten Untergrund entstandenen Grat an den Kanten. Außerdem „saugt“ der recht nasse Sulzschnee das Wachs schneller aus dem Belag als anderer Schnee. Deshalb ist nicht nur der fachmännische Ski-Service vor dem Osterurlaub wichtig, sondern auch das tägliche Nachwachsen mit einem Flüssigwachs sinnvoll.

Zusätzlicher Schutz durch DSV-Skiversicherungen

Die DSV-Skiversicherungen bieten ein umfassendes Leistungspaket bei Skidiebstahl, -beschädigung, Unfall oder Krankheit im Ausland. Nähere Informationen sind im Internet unter www.ski-online.de zu finden.

Kurzversion

Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, die Osterferien zu verbringen. Wie wäre es noch einmal mit einem ausgedehnten Skiurlaub? Die Skigebiete in den Alpen überzeugen mit immer noch besten Pistenbedingungen! Skiurlaub rund um die Osterfeiertage hat vieles zu bieten: Neben sehr guten Schneeverhältnissen locken vor allem die wärmeren Temperaturen in die Berge. Pausen im Liegestuhl, Sonnenbaden vor traumhafter Bergkulisse, Skifahren ohne langes Anstehen am Lift – so lassen Wintersportfans die Skisaison entspannt ausklingen.

Die Bedingungen sind weiterhin gut: Meist fallen die Temperaturen nachts noch immer bis unter den Gefrierpunkt und sorgen damit für harte Bedingungen in den Morgenstunden. Durch die Sonne am Nachmittag schmilzt der Schnee, die Schneedecke wird weicher. Der stetige Kreislauf von Tauen und Gefrieren bildet eine sehr kompakte Piste. Im Osterurlaub sollten Wintersportler höher gelegene Skigebiete anfahren.

Achtung vor gefährlichen UV-Strahlen: Auf 2.500 Meter Höhe ist die Strahlungsintensität der Sonne um rund 33 Prozent stärker als auf 300 Meter über dem Meeresspiegel. Wasserfeste Sonnencremes mit höchstem Schutzfaktor sowie ein Lippenpflegestift mit pflanzlichen Wachsen oder Ölen schützen die Haut vor Sonnenbrand, Austrocknen und Bläschenbildung. Zur Grundausrüstung gehört ebenso eine UV-Strahlen abweisende und bruchfeste Sonnen- oder Skibrille, die seitlich geschlossen ist, damit kein Licht einfallen kann.

Auch richtiges Material ist Pflicht: Obwohl das Saisonende naht, sollten Osterskifahrer ihre Ausrüstung noch einmal optimal herrichten, um von der ersten Abfahrt bis zum Nachmittag maximalen Skispaß genießen zu können. Das heißt: Belege wachsen und Kanten schleifen!

Arbeitsmaterialien auf dem DSV-Presseserver

Zusätzliche Informationen zu diesem Thema sowie weitere Presstexte finden Sie auf unserem [Presseserver](#).

Weitere Informationen finden Sie auf dem DSV-Presseserver:
<http://www.ski-online.de/presse>

Login DSV-Presseserver: [presse/presse](#)

Ihr Ansprechpartner:

↓ [Download V-Card](#)

Florian Schwarz
Pressestelle Deutscher Skiverband
Haus des Ski am Erwin-Himmelseher-Platz
Hubertusstr. 1, 82152 Planegg
Telefon: +49 (0)89 85790-238
Telefon: +49 (0)151 121 136 72
florian.schwarz@deutscherskiverband.de

Aktuelle Informationen und Statements präsentiert von der [Deutschen Kreditbank AG](#)



Dieser Service wird bereitgestellt von DSV aktiv und der Stiftung Sicherheit im Skisport (SIS)



Rechtlicher Hinweis

Die uns vorliegenden Informationen zu Ihrer Person werden von uns nur zum Versand des Newsletters erhoben, verarbeitet und genutzt. Datenschutzrechtliche Bestimmungen werden dabei vollumfänglich beachtet. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt zu keinem Zeitpunkt.

Falls Sie diese E-Mails nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an pressestelle@deutscherskiverband.de

© 2016 Deutscher Skiverband e.V.